



Drost-Rose-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Lippstadt, 13.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie heute vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Infektionswelle über den Umgang mit dieser Situation an unserer Schule informieren:

Das Wichtigste zuerst: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es keine Bedrohungslage an der Drost-Rose-Realschule.

Informationswege

Aufgrund der Schnelllebigkeit der derzeitigen Informationslage geben wir zunächst keine gedruckten Elternbriefe zum Thema Corona mehr weiter. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie über unsere Schulhomepage www.drost-rose-realschule.de.

Hygienemaßnahmen und Krankheitssymptome

Die Lehrkräfte der DRRS informieren heute alle Schülerinnen und Schüler über Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Dazu zählen lt. Robert-Koch-Institut z.B. das Husten und Niesen in die Armbeuge, das Verwenden von Papiertaschentüchern, das Vermeiden von Berührungen und eine regelmäßige Handhygiene. Wir möchten Sie bitten, diese Arbeit zu unterstützen.

Das weiteren möchten wir Sie bitten, Ihr Kind/Ihre Kinder bei auftretenden Krankheitssymptomen bis zum vollständigen Abklingen der Symptome nicht in die Schule zu schicken. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise der zuständigen Behörden zum Verhalten im Corona-Verdachtsfall.

Schulfahrten, Wandertage und andere Schulveranstaltungen

Das Schulministerium hat am 12.03.2020 erlassen, dass alle ein- und mehrtägigen Schulfahrten bis zu den Osterferien abzusagen sind. In seiner Schulmail vom 06.03.2020 hat das Ministerium eine Kostenübernahme für anfallende Stornierungskosten in Aussicht gestellt. Über die Einzelheiten dieser Kostenübernahme sind die Schulen noch nicht ins Bild gesetzt. Wir werden alle betroffenen Eltern informieren, so wie wir wissen, wie zu verfahren ist und wann mit einer Erstattung zu rechnen ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derweil zu Anfragen zu diesem Thema keine Auskunft geben können. Zur weiteren Eindämmung und Verzögerung der Ausbreitung werden vielerorts Veranstaltungen abgesagt. Die Schulleitung hat sich darauf verständigt, ebenfalls alle nichtunterrichtlichen Veranstaltungen

wie z.B. Jahresgespräche mit den Klassenpflegschaften, die Berufswahlmesse, die Berufsfelderkundungstage der Klassen 8, den Girls- und Boysday usw. vorerst abzusagen oder zu verschieben.

Umgang mit einer eventuellen Schulschließung/Fortführung des Unterrichtsauftrages

Von Seiten der Politik und Verwaltung werden nach Möglichkeit flächendeckende Schulschließungen vermieden. Corona-Verdachtsfälle in der Region haben aber gezeigt, wie schnell eine Schule für Tage oder ganze Wochen geschlossen werden kann. Die DRRS bereitet für einen solchen Fall Informations- und Austauschwege über unsere Homepage und ggf. Email vor, um Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben zu versorgen, damit der Unterricht im begrenzten Rahmen aufrechterhalten werden kann.

ZP 10


Das Schulministerium hat uns am 10.03.2020 wie folgt informiert: „Das Schul- und Bildungsministerium ist auf verschiedene Szenarien vorbereitet und wird abhängig von der Entwicklung der Situation entscheiden, ob Änderungen der geplanten Abläufe notwendig sein werden (...) Auch durch flexibel gehandhabte, dezentrale Nachschreibmöglichkeiten, ist sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre vorgesehenen Prüfungen ablegen können und die angestrebten Abschlüsse erworben werden können“.

Abschließend bleibt uns nur zu hoffen, dass die Entwicklung positiv verlaufen wird und wir alle bei bester Gesundheit bleiben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und hoffen, dass der Unterricht nicht durch Aufgaben für das häusliche Lernen ersetzt werden muss.

Sollte sich die Situation ändern, werden wir Sie über unsere Homepage informieren.

Mit freundlichen Grüßen


Ute Eggenstein
Schulleiterin


H.W. Bajmann
stellv. Schulleiter